

Stationäre Behandlungsqualität in der Metropolregion Nürnberg Karotis-Revaskularisation

Medizinische Qualitätsinformationen														(2) Fallzahl (gesetzliche Qualitätsmessung)	(3) Patientenweiter- empfehlungsrate
(1) Externe stationäre Qualitätssicherung															
Qualitätsindikator - Kürzel	11704		11724		51437		51443		603		604				
Qualitätsindikator - durchlaufende Nummer	Q1		Q2		Q3		Q4		Q5		Q6				
Qualitätsindikator - Bezeichnung	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt		Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt		Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit		Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden		Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit		Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden				
Bundesdurchschnitt	0,92		0,90		95,93		98,70		97,89		99,01				
Referenzbereich	0,00-2,88	SD	0,00-3,23	SD	90,00-100,00	SD	90,00-100,00	SD	90,00-100,00	SD	90,00-100,00	SD			
ANRegioned Klinikum Ansbach	1,65	R10	3,20	R10		R10		N01	100,00	R10	100,00	R10	25	80%	
Klinikum Fürth	0,00	R10	0,00	R10		R10		N01	95,92	R10	100,00	R10	71	79%	
Klinikum Neumarkt	0,00	R10	0,00	R10		R10	100,00	R10	95,56	R10	94,12	R10	74	85%	
Klinikum Nürnberg	Keine Daten vorhanden													Keine Daten vorhanden	
Klinikum Nürnberg (Nord)	0,00 ⁶	R10	0,00 ⁶	R10	6		6	N01	6	H20	6	N01	7	79%	
Klinikum Nürnberg (Süd)	1,14	R10	1,32	R10	100,00	R10	100,00	R10	96,91	R10	98,37	R10	516	79%	
Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg	0,00	R10	0,00	R10		R10		N01	100,00	R10		N01	4	89%	
Sozialstiftung Bamberg	2,02	R10	2,79	R10		R10		R10	96,72	R10	96,43	R10	105	79%	
St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg	0,00	R10	0,00	R10		R10		N01		R10		N01		91%	
Universitätsklinikum Erlangen	0,00	R10	0,00	R10	91,30	R10	100,00	R10	100,00	R10	96,88	R10	169	87%	

Stationäre Behandlungsqualität in der Metropolregion Nürnberg

Karotis-Revaskularisation

Legende

A40	Fehlerhafte Dokumentation wird bestätigt (Datenvalidierung)	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ auffällig
A41	Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel	
A42	Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt	
A99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)	
D50	Unvollständige oder falsche Dokumentation	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation
D51	Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht	
D99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)	
H20	Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit	Einrichtung auf rechnerisch auffälliges Ergebnis hingewiesen
H99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)	
U30	Korrekte Dokumentation wird bestätigt (Datenvalidierung)	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ unauffällig
U31	Besondere klinische Situation	
U32	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle	
U33	Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)	
U99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)	
R10	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	Ergebnis liegt im Referenzbereich
N01	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind	Bewertung nicht vorgesehen
N02	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert	
N99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)	

v.01

Anmerkung:

Die nicht farbig hervorgehobenen Felder wurden nicht als qualitativ unauffällig gewertet.
Die gelb hervorgehobenen Felder wurden als qualitativ unauffällig gewertet.
Die grau hervorgehobenen Felder gingen nicht in die Bewertung ein.

KI	Konfidenzintervall
SD	Strukturierter Dialog
UE	Unerwünschtes Einzelereignis
¹	Hier weisen die Daten vermutlich Unstimmigkeiten auf. Es wird vermutet, dass der Standort Bad Windsheim die Leistungen erbringt.
²	Die AOK Routinedaten beziehen sich auf das Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH insgesamt.
³	Kann sich auf mehrere Standorte beziehen.
⁴	Bezieht sich auf alle Standorte.
⁵	Dokumentationsfehler in Einzelfällen. Fallanalyse ist erfolgt. Keine Hinweise auf Mängel der medizinischen Qualität.
⁶	Die hier analysierte Behandlung wird am Klinikum Nürnberg Süd durchgeführt. In Einzelfällen werden die Patienten jedoch beispielsweise auf Grund von Begleiterkrankungen an das Klinikum Nürnberg Nord verlegt. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben müssen diese hier ausgewiesen werden. Die daraus resultierenden sehr kleinen Fallzahlen ermöglichen jedoch keine belastbare Bewertung durch Qualitätsindikatoren.
⁷	Die Hauptfachabteilung befindet sich im Klinikum Süd, dort wurde auch der Eingriff durchgeführt.
⁸	In der Klinik wurde zwischenzeitlich eine neue Herzkatheteranlage in Betrieb genommen.
⁹	Aufgrund der Inbetriebnahme von zwei neuen Herzkatheterlabors mussten die Dosisprotokolle in der Röntgendokumentation neu angepasst werden.
¹⁰	Außerdem wurden signifikant vermehrt Druckdrahtmessungen (fraktionelle Koronarflussreserve) zur Evaluation der hämodynamischen Relevanz von intermediären Stenosen vorgenommen sowie ein Stent-Enhancement-Verfahren eingeführt.
¹¹	Nach Fallprüfung handelt es sich um keinen Qualitätsmangel.